

Prof. Dr.
Mathilde
Heinrich



Johanna mit Freundin Lucy

Hey Leute,

in dieser Ausgabe kann ich euch mal wieder etwas richtig Cooles erzählen! Am Anfang wird es vielleicht kurz ein bisschen chaotisch, weil ich gar nicht so genau weiß, wo ich anfangen soll.

Also, ich starte einfach mal mit meiner Freundin Lucy. Kennengelernt habe ich sie bei der Reiterwoche vom BVHK. Wir waren dort inzwischen schon dreimal zusammen und hatten jedes Mal eine richtig tolle Zeit.

Im Frühling war dann meine Mama zusammen mit Lucys Mama bei einem Mütterseminar der Kinderherzstiftung. Dort haben die beiden sich unterhalten und dabei zufällig herausgefunden, dass Lucy mit ihrer Familie im Sommer zur Reha nach Tannheim fährt.

Die Rehaklinik in Tannheim kennt ihr vielleicht sogar. Bestimmt waren einige von euch auch schon dort. Tannheim liegt nämlich ganz in der Nähe von meinem Zuhause. Deshalb haben unsere

Mamas natürlich sofort beschlossen, dass wir Lucy dort besuchen.

Aber jetzt kommt das Beste: Ich spiele ja Querflöte in einem Orchester. Und genau dieses Orchester gibt jedes Jahr ein Konzert in der Rehaklinik Tannheim. Ausgerechnet dieses Jahr fand unser Auftritt genau dann statt, als Lucy dort ihre Reha gemacht hat. Darüber haben wir uns natürlich riesig gefreut!

Schon eine Woche vorher habe ich Lucy in Tannheim besucht. Sie hat mir die ganze Klinik gezeigt. Und ich muss echt sagen: Ich würde dort auch total gerne mal eine Reha machen!

Das Gelände ist riesig und richtig schön. Es gibt mehrere Spielplätze, eine Grillhütte, in der man Lagerfeuer machen kann, und sogar einen Stall mit vielen Pferden. Das fand ich natürlich besonders cool, denn jede Woche gibt es dort Reittherapie. Außerdem gibt es ein Schwimmbad, einen Fitnessraum, gemütliche Aufenthaltsräume und viele Therapieräume. Die Klinik liegt direkt am Rand des Schwarzwaldes – die Umgebung ist einfach wunderschön. Natürlich gibt es auch ein Café und einen großen Speisesaal.

Die Kinder haben dort jeden Vormittag ein bisschen Schule. Das ist aber nicht so viel, sodass sie nach der Reha in der Schule nicht so viel nachholen müssen. Das finde ich eine echt gute Idee.



Johanna beim Konzert in Tannheim

Am besten erzählt euch Lucy aber selbst, wie ihr die Reha gefallen hat:

"Ich fand die Reha super schön. Ich habe dort tolle Freunde fürs Leben gefunden. Es gab viele coole Angebote und alle waren total nett. Besonders gefreut hat mich, dass meine Freundin Johanna mich gleich zweimal besucht hat – einmal privat und einmal mit dem Konzert. Tannheim ist wirklich ein wunderschöner Ort und ich kann die Reha jeder Familie nur weiterempfehlen."

Jetzt erzähle ich euch noch kurz von unserem Konzert.

Meine Mama hat auch ein paar Fotos gemacht, die ihr hier sehen könnt. Als wir mit dem Orchester in Tannheim angekommen sind, habe ich natürlich als Erstes nach Lucy Ausschau gehalten. Danach gab es für uns erst einmal Abendessen – und zwar richtig leckere Spaghetti!

Anschließend haben wir draußen auf der Terrasse unsere Bühne aufgebaut. Das Wetter war perfekt und sogar die Sonne hat mitgespielt. Über die Lautsprecher der Klinik wurde angekündigt, dass unser Konzert gleich beginnt. Nach und nach

kamen immer mehr Zuhörer auf die Terrasse, sodass richtig viele Familien dabei waren.

Wir haben ungefähr eineinhalb Stunden lang gespielt. Alle, mit denen ich danach gesprochen habe, fanden das Konzert richtig schön. Am coolsten waren aber die letzten beiden Lieder. Da durften nämlich die Kinder aus der Reha selbst mitmachen. Natürlich war auch Lucy dabei – und das hat mich ganz besonders gefreut.

Für mich war das wirklich ein ganz besonderer Auftritt. Es war einfach schön zu sehen, wie viel Freude Musik machen kann. Ich hoffe, dass wir auch nächstes Jahr wieder in Tannheim spielen dürfen!

Ich wünsche euch einen tollen Sommer mit vielen so schönen Erlebnissen wie diesem!

Eure Johanna